

Opaline Wellensittiche

Die leuchtend reine Farbe ist bei blauen Wellensittichen weiß und bei den opalinen Wellensittichen der Grünreihe gelb. Dies kommt daher, dass der Kopf und Nacken keine wellentypische Zeichnung aufweist. Sollte eine Zeichnung zu erkennen sein, so ist diese nur leicht sichtbar.

Der Farbschlag Opalin wird von dem Edelstein Opal abgeleitet. Opal: *schillernd, auch opalisierend genannt* Anfang der 1930er Jahre wurden die ersten opalinen Wellensittiche bei den frei lebenden Wellensittichen in Australien entdeckt.

Fast zeitgleich tauchte das erste opaline Tier auch bei verschiedenen Wellensittich-Züchtern in Australien, Schottland und Belgien auf.

Ein weiteres sichtbares Merkmal ist der Rücken, welcher keine Zeichnung aufweist. Die Farbe des Rückens ist je nach Farbzugehörigkeit blau oder grün.

Der opalisierende Effekt ist an der schwarzen Flügelzeichnung bei breiter Federumrahmung zu erkennen.

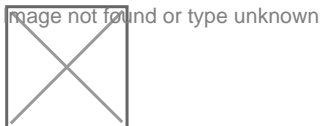
Der opaline Wellensittich hat in den Schwungfedern ein sichtbares weißes Dreieck, welches auch als "Spiegel" bezeichnet wird.

Für den Wellensittich-Züchter sei noch zu erwähnen, dass opaline Wellensittiche geschlechtsgebunden vererben.

Wie bei einem normal gezeichneten Wellensittich haben Opaline schwarze Augen mit hellem Irisring.

Auch die sichtbaren Erkennungsmerkmale der einzelnen Geschlechter sind identisch.

Hähne haben eine blaue Wachshaut und bei Wellensittich-Hennen ist die Farbe bräunlich.



Wellensittich Opalin der Blaureihe



Wellensittich Opalin der Grünreihe (Abb. zeigt Jungtier)